

Fussgängerpromenade entlang des Schanzengrabens, Zürich = Promenade piétonnière le long de la Schanzengraben, Zurich = Pedestrian promenade along the Schanzengraben, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **25 (1986)**

Heft 4: **25 Jahre anthos = Le 25e anniversaire d'anthos = 25 years of anthos**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136130>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fussgängerpromenade entlang des Schanzengrabens, Zürich

Projektverfasser: Walter Frischknecht, Landschaftsarchitekt BSG, Gartenbauamt der Stadt Zürich

Projektdaten: Bauzeit 1982–1984

Beschreibung: Zürichs Schanzengraben, ein verträumter Wasserarm, der sich in merkwürdigen Zacken auf einer Länge von 1,5 km vom See bis zum Hauptbahnhof hinunter windet, entstand im 17. Jahrhundert als «nasse Fortifikation» ausserhalb der damals angelegten Stadtbefestigung. 1833 wurden die Befestigungsanlagen abgetragen. Der Wassergraben aber wurde als offenes Gewässer belassen. Erst 1970 hat man den Erholungswert dieses Grabens entdeckt und etappenweise eine Promenade geplant und gebaut. Der Schanzengraben ist heute eine der beliebtesten Fussgängerverbindungen in der City.

Promenade piétonnière le long de la Schanzengraben, Zurich

Auteur du projet: Walter Frischknecht, architecte-paysagiste FSAP, service des parcs et promenades de la ville de Zurich

Données: Construction 1982–1984

Description: La Schanzengraben de Zurich, un bras d'eau idyllique qui s'étire en remarquables méandres sur 1,5 km du lac à la gare principale, a vu le jour au 17e siècle au titre de «fossé plein d'eau» complétant les fortifications de l'époque qui, par la suite, furent démolies en 1833. On conserva toutefois le fossé, véritable cours d'eau à ciel ouvert. C'est en 1970 seulement que l'on découvrit toutes les vertus de détente que pouvait offrir cet ancien fossé qui fut progressivement aménagé en promenade. Aujourd'hui, la Schanzengraben constitue l'une des liaisons piétonnières préférées de la cité.

Pedestrian promenade along the Schanzengraben, Zurich

Project authors: Walter Frischknecht, landscape architect BSG, Municipal Parks Dept., Zurich

Project dates: Construction period 1982–1984

Description: Zurich's Schanzengraben, a dreamy arm of water winding in a strange zig-zag form for some 1.5 km from the lake to the main railway station, was created in the seventeenth century as a "wet fortification" outside the then city walls. The fortifications were demolished in 1833, but the moat was left as an open area of water. This moat's recreational value was not appreciated until 1970. Then its qualities were acknowledged and a promenade along it was planned and built in stages. Nowadays Schanzengraben is one of the most popular pedestrian links in the city.

Foto: F. Maurer, Zürich

